

Vertretungsmacht und Vertretungsberechtigung

Eine civilistische Untersuchung

Von Dr. Eckehard Gerke

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

839626



1981

Carl Heymanns Verlag KG · Köln · Berlin · Bonn · München

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Rechtmäßigkeit und Rechtswidrigkeit des Vertreterhandelns	5
2.1	Das Problem	5
2.2	Das Innenverhältnis	6
2.3	Rechtmäßigkeit und Rechtswidrigkeit des Vertreterhandelns bei fehlendem oder nichtigem Innenverhältnis	8
2.31	Das Problem	8
2.32	Rechtswidrigkeit des Vertreterhandelns wegen Verstoßes gegen ein gesetzliches Verbot	8
2.33	Rechtswidrigkeit des Vertreterhandelns wegen Verletzung eines (absoluten) Rechts	9
2.34	Rechtswidrigkeit des Vertreterhandelns wegen Verletzung einer Verpflichtung aus einem gesetzlichen Schuldverhältnis (Geschäftsführung ohne Auftrag) zwischen Prokurator und Dominus	10
2.4	Rechtmäßigkeit und Rechtswidrigkeit rechtsgeschäftlichen Handelns	23
2.41	Der systematische Ort des Problems	23
2.42	Rechtsgeschäftliches Handeln als Handeln eines Berechtigten	24
2.43	Die Beteiligung des Rechtsinhabers an der Verfügung und das subjektive Recht	27
2.44	Die Beteiligung des Verpflichteten am Verpflichtungsgeschäft und die subjektiven Rechte des Verpflichteten	31
2.5	Die Erlaubnis zur Vertretung (Einwilligung des Verletzten) als Rechtfertigungsgrund	40
3	Die unsorgfältige (zweckwidrige) Ausübung der Erlaubnis zur Vertretung	44
3.1	Die nähere Bestimmung der Erlaubnis durch den vom Erlaubenden gesetzten Zweck der Erlaubnis	44
3.2	Das Problem der zweckwidrigen (unsorgfältigen) Handlung mit Erlaubnis)	47
3.3	Die systematische Einordnung der Haftung dessen, der innerhalb des gegenständlichen Bereichs einer Erlaubnis unsorgfältig handelt	49

4	Die Folgen des rechtswidrigen Gebrauchs der Vertretungsmacht im Außenverhältnis	55
4.1	Das Problem	55
4.2	Die Lehre vom Mißbrauch der Vertretungsmacht	55
4.21	Überblick	55
4.22	Die relevanten Momente im Verhalten des Prokurators	56
4.23	Die relevanten Momente im Verhalten des Geschäftspartners	57
4.24	Die Rechtsfolgen des relevanten Mißbrauchs der Vertretungsmacht	58
4.25	Die Lehre vom Mißbrauch der Vertretungsmacht und die Lehre von der Willenserklärung	59
4.26	Die Notwendigkeit der differenzierenden Behandlung der verschiedenen Gründe der Widerrechtlichkeit des Vertreterhandelns	60
4.3	Die Tatbestände der Relevanz rechtswidrigen Vertreterhandelns im Außenverhältnis	63
4.31	Handeln ohne Vertretungsberechtigung	63
4.32	Handeln mit Vertretungsberechtigung	68
4.4	Der Inhalt der Relevanz rechtswidrigen Vertreterhandelns im Außenverhältnis (Konkretisierung der Rechtsfolgen)	75
	Literaturverzeichnis	79